

Mehr Auslandschweizer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937802>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mehr Auslandschweizer

402785 Schweizer, davon 251506 Doppelbürger, lebten Ende 1986 im Ausland: Das geht aus der neuen, alle drei Jahre erhobenen, Auslandschweizerstatistik hervor. Gegenüber 1983 bedeutet dies eine Zunahme von 11%. Zu dieser Zunahme haben die Einbürgerungen aufgrund der neuen Bürgerrechtsbestimmungen (Kinder von mit Ausländern verheirateten Schweizerinnen) massgeblich beigetragen (1985: 9741; 1986: 22555 Personen).

Die Auswandererzahlen sind hingegen stabil geblieben: Knapp 10000 wehrpflichtige Schweizer verliessen ihr Heimatland 1986 für mehr als ein halbes Jahr. Das bei weitem beliebteste Ziel waren die USA vor der BRD, Grossbritannien, Frankreich, Kanada und Australien. Weiter an Attraktivität verloren hat Südafrika, von wo der grösste Rückwandererüberschuss zu verzeichnen war. Rückwandererüberschüsse weisen auch Frankreich und Saudi-Arabien auf.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre den Beitritt zum Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Postfach 654, 9490 Vaduz

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Bürgerort: _____

Zivilstand: _____

im FL wohnhaft seit: _____

Beruf: _____

Tel.-Nr.: _____

Vorname des Ehepartners: _____

geborene: _____ geb. am: _____

Bitte senden Sie mir Unterlagen Ihrer Schützensektion Distanz 300 m Ja Nein

Kinder unter 18 Jahren:

Vorname _____ Geb.-Datum _____

Vorname _____ Geb.-Datum _____

Im Jahresmitgliederbeitrag von Fr. 20.- sind Ehepartner und Kinder unter 18 Jahren eingeschlossen.

Datum: _____

Genauere Postadresse: _____

Unterschrift: _____
